

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinde Ingenbohl

Gesucht

an unsere Primarschule

Lehrerin

vorzugsweise für die Unterstufe. Besoldung gemäß kantonaler Verordnung und Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen und Patentausweis sind zu richten an Dr. J. Hangartner, Schulpräsident, Brunnen (Tel. 043 9 12 01).

Der Schulrat

Bürglen UR

Infolge Erweiterung der Sekundarschule ist in Bürglen UR auf Frühjahr 1964 die Stelle einer

Sekundarlehrerin evtl. Sekundarlehrers

zu besetzen.

Wir bieten zeitgemäße Besoldung nach dem neuen kantonalen Besoldungsgesetz + Teuerungszulage, zurzeit 4%. Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sind erbeten an E. Aschwanden, Präsident des Schulrates.

Bürglen, den 20. Dezember 1963

Der Schulrat

Kath. Primarschule Goßau SG

Wir suchen auf Frühjahr 1964 eine

Turnlehrerin

Diese erteilt bis auf weiteres den Mädchenturnunterricht an der 6.–8. Klasse sowie an der Kathol. Mädchensekundarschule und der Gemeindesekundarschule. Diese Lehrtätigkeit erstreckt sich bis auf weiteres auf 22 Jahreswochenstunden. Eventuell kommt eine auch als Turnlehrerin ausgebildete Handarbeits- oder Hauswirtschaftslehrerin in Frage.
Besoldung gemäß kant. Lehrergehaltsgesetz, zuzüglich Ortszulage.

Bewerbungen sind an den Schulratspräsidenten, Hochw. Herrn Dekan Aug. Wagner, Goßau SG, zu richten.

Gemeinde Reinach BL

An der Primar- und Sekundarschule Reinach sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

a) auf 13. April 1964

1 Primarlehrstelle der Unterstufe

Besoldung Fr. 13 200.– bis Fr. 18 800.–

b) auf 1. Oktober 1964

1 Sekundarlehrstelle

Besoldung Fr. 15 600.– bis Fr. 21 700.–

Verheiratete erhalten eine um Fr. 350.– erhöhte Ortszulage, dazu Familien- und Kinderzulagen.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen usw. sind bis Ende Januar 1964 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn A. Feigenwinter, Bruggstraße 19, Reinach BL, einzureichen.

EINWOHNERGEMEINDE ZUG

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Demission wird die Stelle eines

Primarlehrers für eine gemischte Klasse Oberstufe

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 13. April 1964.

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, zuzügl. Familien- und Kinderzulagen sowie Teuerungszulagen. Pensionskasse.

Bewerber mit Lehrpatent und entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und Zeugnissen bis zum 20. Januar 1964 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, den 3. Januar 1964

Der Stadtrat von Zug

Institut Eichlitten, Töchter-Sekundarschule Gamserberg, Gams

An unserer Schule werden auf das Frühjahr 1964 zwei neue Lehrstellen geschaffen. Wir suchen daher zur Besetzung der

Lehrstelle Richtung phil. I.

und der

Lehrstelle Richtung phil. II.

je eine tüchtige kath. Lehrkraft (Lehrer oder Lehrerin).

Bewerber wollen ihrer handgeschriebenen Anmeldung einen Lebenslauf, Abschriften der Diplome und allfällige Ausweise ihrer bisherigen Tätigkeit beilegen.

Das Gehalt entspricht den kantonalen Ansätzen.

Die Direktion

Einwohnergemeinde Oberägeri

Offene Lehrstelle

Primarlehrer

Auf Frühjahr, 13. April 1964, ist die Stelle eines Primarlehrers für die 4./5. Klasse Knaben an der Schule Dorf neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 13 400.– bis Fr. 17 200.– plus Sozialzulagen, zuzüglich derzeit 7% Teuerungszulage.

Erwünscht wäre die Übernahme des Postens eines Organisten gegen separate Belohnung durch die Kirchgemeinde.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit an das Schulpräsidium Oberägeri, Hochw. Herrn Pfarrer K. Schaller, einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt. Eingabetermin: 10. Februar 1964.

Oberägeri, den 7. Januar 1964

Die Schulkommission

Student mit längerer Lehrerpraxis sucht ab Frühjahr 1964 für ca. 2 Jahre

Primar-Lehrerstelle

Offerten unter Chiffre 566 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Sekundarschule Degersheim SG

Zufolge Demission eines

Sekundarlehrers sprachlich-hist. Richtung

wird an unserer Schule auf Frühjahr 1964 eine Lehrstelle frei. Gehalt gemäß Lehrerbesoldungsgesetz zuzüglich Ortszulage je nach Dienstjahren.

Anmeldungen bis 25. Januar 1964 an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Bruno Müller, Kaufmann, Sonnenberg, Degersheim SG, der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

GEMEINDE SCHWYZ

Offene Lehrstelle

An der Gemeindeschule Schwyz ist die Stelle einer

Primarlehrerin

neu zu besetzen.

Stellenantritt: Freitag, 10. April 1964.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 25. Februar 1964 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 4. Januar 1964

Der Schulrat

Gemeinde Schwaderloch AG

Wir suchen auf Schulbeginn Frühjahr 1964 an unsere Unter- schule eine

Lehrerin

Gehalt nach kantonaler Verordnung plus Ortszulage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen an die Schulpflege, zuhanden von H. H. Pfarrer Isenmann, Präsident, Schwaderloch AG.

Berücksichtigt
die Inserenten der «Schweizer Schule»

Eidgenössische Invalidenversicherung

Regionalstelle St. Gallen

Die Regionalstelle St.Gallen für berufliche Eingliederung Behindter der Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell AR und Appenzell IR, mit Sitz in St.Gallen, sucht einen

Berufsberater/ Stellenvermittler, evtl. Leiter

und eine

Berufsberaterin/ Stellenvermittlerin

Erfordernisse:

Interesse und Verständnis für soziale Fragen, insbesondere für die Beratung und Stellenvermittlung Behindter

Gute Allgemeinbildung

Wenn möglich Kenntnisse in Berufsberatung

Kontaktfähigkeit

Gute Umgangsformen.

Besoldung und Stellenantritt nach Vereinbarung.

Offerten mit Lebenslauf, Handschriftprobe, Photo, Zeugnissen und Referenzen sind bis 31. Januar 1964 an Herrn Regierungsrat Paul Müller, Departement des Innern, Klosterhof 7, St.Gallen, einzureichen. Weitere Auskünfte erteilt die Regionalstelle St.Gallen, Unterstraße 15, Tel. 222666.

Einwohnergemeinde Risch ZG

Offene Lehrstelle – Primarlehrer

Zufolge Demission des bisherigen Stelleninhabers ist auf Frühjahr 1964 eine Lehrstelle an der Primarschule in Rotkreuz neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 13400.– bis 17200.– sowie Fr. 1200.– Familienzulage und pro Kind Fr. 390.– Kinderzulage, zuzüglich derzeit 7% Teuerungszulage. – Pensionskasse.

Stellenantritt: 13. April 1964.

Bewerbung: Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, bis spätestens 20. Januar 1964 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, 30. Dezember 1963

Der Schulrat

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

Offene Lehrstelle

Auf den Herbst, eventuell schon auf Frühjahr 1964 ist eine neue Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung

an der Knabenabteilung der Kath. Kantonsrealschule St. Gallen zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Kath. Administrationsrates, Klosterhof 6a, St. Gallen (Tel. [071] 221672), bezogen werden.

Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldung bis 15. Februar 1964 an den Katholischen Administrationsrat, Klosterhof 6a, St. Gallen, einzureichen.

St.Gallen, den 30. Dezember 1963

Kanzlei der Kath. Administration



ALU- FLEX

ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse usw. auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

**leicht solid formschön
ineinanderschiebar**

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne Zürich 6

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

Oberschule Haslen A1

Zufolge Wegwahl des bisherigen Stelleninhabers ist auf Beginn des neuen Schuljahres, Ostern 1964, die

Lehrstelle an der Oberschule

neu zu besetzen.

Gehalt: das gesetzliche plus freie Wohnung.

Erwünscht, nicht unbedingt nötig, ist die Übernahme des Organisten- und Dirigentendienstes.

Katholische Bewerber melden sich baldmöglichst beim Schulpräsidenten: Albert Sutter, Hanses, Haslen A1 (Telephon 071 23 62 87).

Bezirksschulen Küßnacht a. R.

Wir suchen auf das kommende Frühjahr 1964 infolge nötig gewordener Klassenteilung nach Küßnacht a. R. eine

Primarlehrerin

für die untere Stufe

ein Primarlehrer

für die mittlere Stufe

Lohn nach kant. Besoldungsverordnung.

Bewerberinnen oder Bewerber wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten Jürg Räber, Dorfhalde, Küßnacht a. R., einreichen.

Das Schulpräsidium.

Primarschule Rheineck SG

sucht auf Beginn des Schuljahres 1964/65 an die Mittelstufe (evtl. Oberstufe)

Primarlehrer (evtl. Lehrerin)

Gehalt nach kant. Gesetz plus TZ und neuzeitlicher Ortszulage. Anmeldungen an Schulratspräsident E. Bänziger, Berufsberater, Rheineck sg, bis Ende Januar spätestens.

Gemeinde Altdorf

Mit Stellenantritt auf Frühjahr 1964 werden gesucht:

- a) **Sekundarlehrer**, sprachlicher Richtung
- b) **Hauswirtschafts-Handarbeitslehrerin**
- c) **Primarlehrerin** für die Unterstufe der Knabenprimarschule
- d) **Kindergärtnerin**

Die Besoldungen für die Stellen unter a-c richten sich nach dem Gesetz über die Beitragsleistung des Kantons Uri an die Besoldung der Lehrerschaft vom 27. Mai 1962. Das Gehalt der Kindergärtnerin beträgt Fr. 7200.- bis Fr. 9600.- plus Teuerungszulagen. Weitere Auskunft erteilt gerne die Gemeindekanzlei (Tel. 21444).

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. A. Müller-Theiler, Herrengasse, Altdorf, zu richten.

Kamp's

pädagogische Taschenbücher

Herausgeber: Professor Dr. Heribert Heinrichs

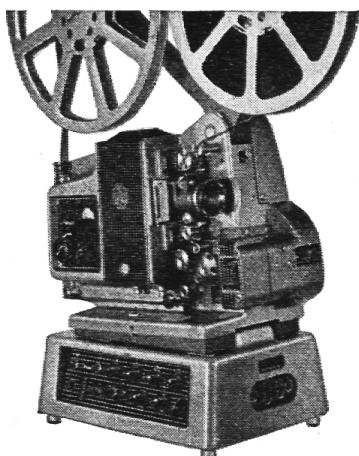
- W. Rest: Das Menschenkind
H. Heinrichs: Brennpunkte neuzeitlicher Didaktik
Th. Litt: Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt
B. Pietrowicz: Auffällige Kinder
Immanuel Kant: Über Pädagogik
E. Meyer: Unterrichtsvorbereitung

- O. Hammelsbeck: Volksschule in evangelischer Verantwortung
A. Heuser: Die katholische Schule
M. Koch: Ganzheitlicher Schulanfang
P. Gabele: Arbeitsmittel im Unterricht
B. Linke: Das neunte Volksschuljahr
K. Schaller: Der Gebildete heute
H. Möller: Was ist Didaktik?
F. Fénelon: Über Mädchenerziehung
K. Schmitt: Naturlehre – polytechnisch oder exemplarisch?
W. Pielow: Dichtung und Didaktik
H. Heinrichs: Roboter vor der Schultür? in Vorbereitung
E. Spranger: Gedanken zur staatsbürgerlichen Erziehung
Th. Ballauff: Schule der Zukunft
E. Schmidt: Grundriß des Geschichtsunterrichts in Vorbereitung
E. Jacobi: Klassiker in der Schule heute in Vorbereitung

Normalband	3,10 DM
Großband	4,00 DM
Doppelband	4,80 DM

Verlag F. Kamp Bochum

Bauer



Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 7/44

Restelbergstraße 49

Wer modern denkt,
wählt die überlegene

ROYALITE

die Portable unserer Zeit!



Fr. 289.-

GUBLER

Robert Gubler AG, Büromaschinen
ROYAL Generalvertretung
Stauffacherstraße 104, Tel. (051) 25 03 50
Zürich 4

JOSEF PIEPER

Zustimmung zur Welt

Eine Theorie des Festes · 151 Seiten · Kartoniert DM 6.80,
Leinen DM 9.50

«Das tiefe schöne Buch Piepers ist mehr als eine Erschließung der christlichen Weltschau, seiner Idee und Daseinsfreude. Es bedeutet für den Christen eine tiefgreifende Besinnung auf sein eigentliches Wesen und ist eine verpflichtende Aufgabe, die es für die Welt von heute hat: Feste zu gestalten, die dem Tiefengehalt christlicher Würde und Sendung entsprechen.»

(Die christliche Frau, Köln)

Tradition als Herausforderung

Aufsätze und Reden · 347 Seiten · Leinen DM 16.50

«Ein lebendiger Mensch entdeckt die Antworten auf seine Fragen und die seiner Zeitgenossen im Geistesgut einer verschütteten Vergangenheit. Er befreit sie von der historischen Verkleidung und Patina, und siehe da – hell glänzen und sprühen die Facetten der Wahrheit. Der Gewinn ist groß. Die Lektüre von reiner ungetrübter Freude.»

(Der christliche Sonntag)

Begeisterung und Göttlicher Wahnsinn

Über den platonischen Dialog «Phaidros» · 175 Seiten · Kartoniert DM 8.50, Leinen DM 10.80

«Die größten Güter werden uns zuteil in der Weise der «Mania», sofern sie als göttliche Gnade verliehen wird. Diesen Kernsatz heute zu interpretieren ist ein kühnes Unterfangen und erfordert einen hohen Grad von Nüchternheit, wie sie sich nicht zuletzt in der schlchten Sprache Piepers manifestiert.»

(Der Christ in der Welt, Wien)

Über den Glauben

Ein philosophischer Traktat · 126 Seiten · Kartoniert DM 6.20,
Leinen DM 8.80

«Mit großer, immer wieder zu bewundernder Denk- und Sprachkraft weiß der Verfasser den längst gewußten Selbstverständlichkeiten existentielle Dringlichkeit zu verleihen. Für jeden, dem der Glaube, den er besitzt oder den er sucht, mehr ist als eine bloße Selbstverständlichkeit, ist Piepers Traktat über den Glauben eine echte Gabe, wertvoll wegen der Tiefe, in die wir geführt werden, wertvoll auch wegen der Sprache, die ohne jede Effekthascherei nur durch ihre ehrliche, behutsame Aussage den Leser zu führen versteht.»

(Geist und Leben, Würzburg)

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN



AUS UNSERM PROGRAMM 1963/64

16 mm

TONFILME



... und der Himmel lacht dazu
(20th-Century-Fox-Film)

Zwei Ordensschwestern kommen nach Amerika, um das Gelübde der Gründung eines Krankenhauses zu erfüllen. Ihr Glaube und Optimismus überwindet alle Schwierigkeiten. Ein herrlicher Film für alle, die Sehnsucht haben nach Heiterkeit und einem fröhlichen Herzen.

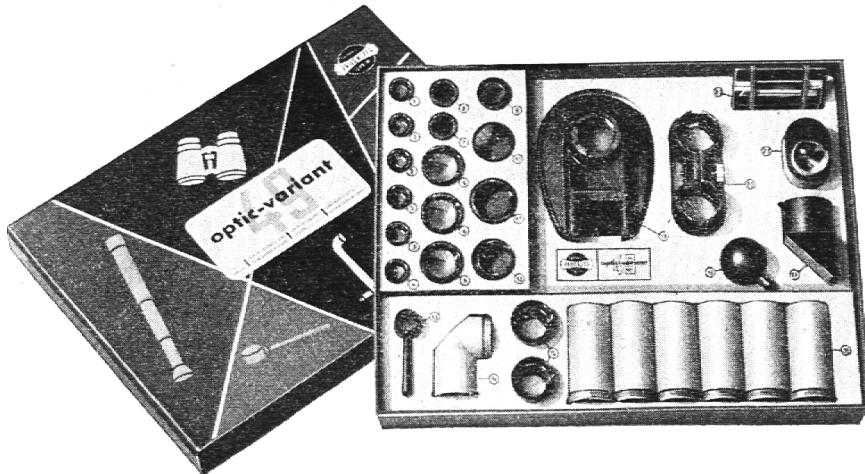
**NEUE NORDISK FILMS CO. AG
ZÜRICH** Tel. (051) 27 43 53



Als Lachen Trumpf war
(20th-Century-Fox-Film)

Eine sehenswerte Zusammenstellung von Lustspielen großer Filmkomiker der zwanziger Jahre, mit Charlie Chaplin, Buster Keaton, Ben Turpin, Laurel und Hardy, Harry Langdon und Gloria Swanson. Ein köstliches Vergnügen für jung und alt!

Verlangen Sie unsren «NORDISK»-SCHMALFILM-VERLEIH-KATALOG!



OPTIC-VARIANT 49

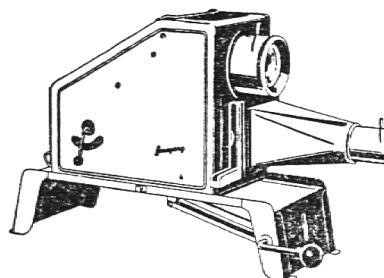
der neue Lehrbaukasten für den Physikunterricht

31 Bauteile ermöglichen den Bau von
49 verschiedenen optischen Instrumenten

Alleinverkauf:

**ERNST INGOLD & CO.
HERZOGENBUCHSEE**

Das Spezialhaus für Schulbedarf
Tel. 063/5 11 03



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73
Zürich

GEMEINDE SCHWYZ

Offene Lehrstelle

An der Gemeindeschule Schwyz (Filiale Seewen) ist die Stelle eines

Primarlehrers

neu zu besetzen.

Stellenantritt: Ostern 1964.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 29. Februar 1964 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 16. Dezember 1963

Der Schulrat

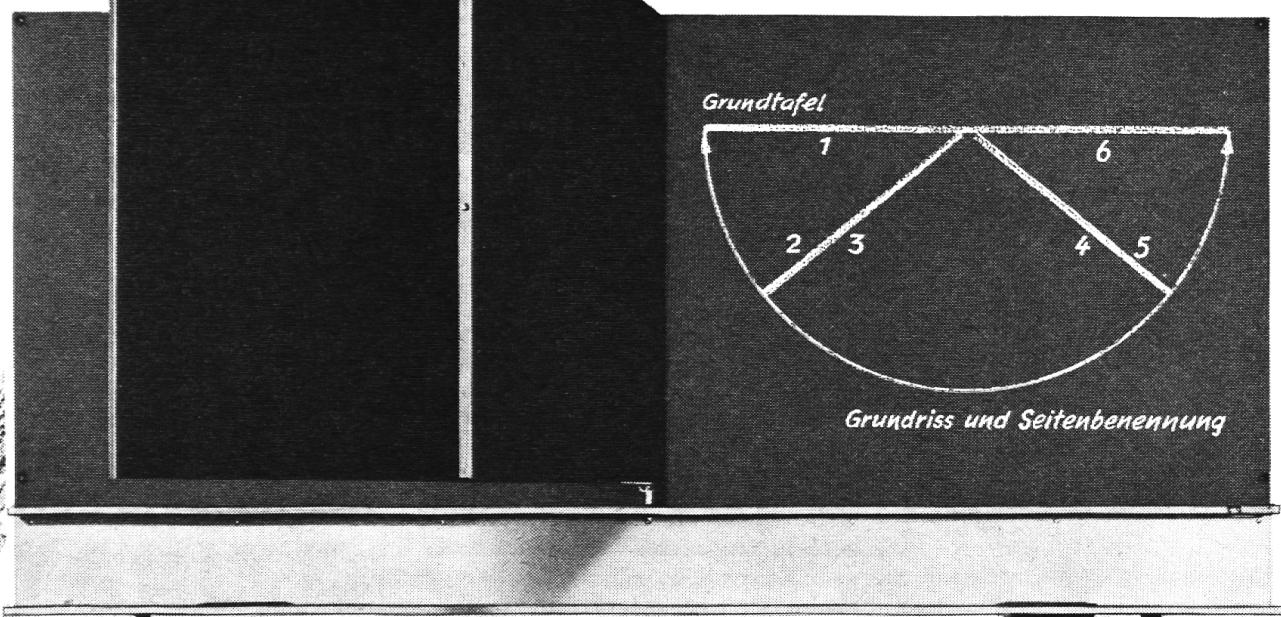
«Schweizer Schule», die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

Anschauung lehrt denken

Die Forderung der Unterrichtslehre nach möglichst viel Skizzen, Zeichnungen, Anschauungen zum Unterrichtsstoff heisst für das moderne Schulzimmer: Möglichst viel Wandtafelfläche.

Wir bemühen uns, diese Forderung zu erfüllen. Die unten abgebildete Palor-Wandtafel hat eine Schreibfläche von 11,45 m².

Buchwandtafel Mod. BE 2

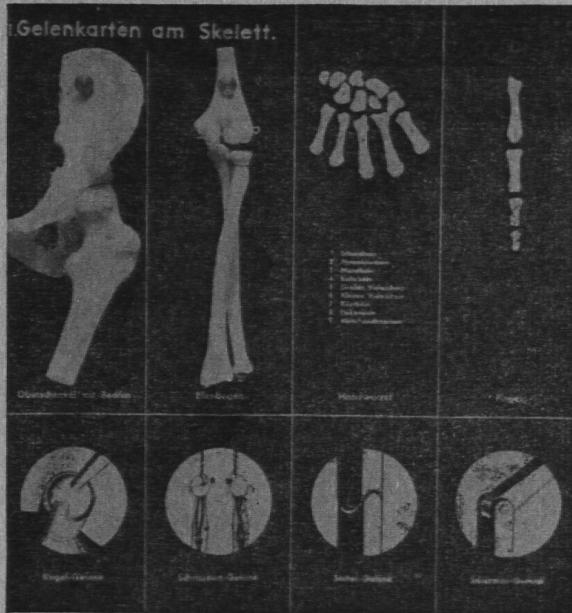


- Schreibfläche aus Asbest-Zement Marke «Eternit»
- Eingebrannter Dauerschreibbelag — haltbar eingebrannte Linien
- Wasser- und säurebeständige Schreibfläche
- Vertikal verschiebbar. Der Verstellmechanismus und die Führungsschienen sind hinter der Tafel nicht sichtbar angeordnet
- Kreidebrett mit Ablegetablar und Rückwand, Kunststoffbelag, Eichenkante
- Kratzfest — spiegelt nicht — angenehmes weiches Schreiben
- Minimaler Unterhalt — keine Kosten für Neulackierung
- Praktisch unbegrenzte Lebensdauer — 10 Jahre Garantie
- Saubere Ausführung — moderne Form — günstiger Preis
- Wandtafelbremse auf Wunsch, ohne Preiszuschlag

Ausführliche Dokumentation für Architekten — Referenzen

palor

Palor AG Niederurnen
in Weesen ☎ 058-35366/67



Knochenmodelltafeln

1. Gelenkart am Skelett
 2. Knochenbau, Wachstum und Schnitte
- Skelette** künstliche, unzerbrechlich
Skelett-Teile
Anatomische Modelle und Tafeln

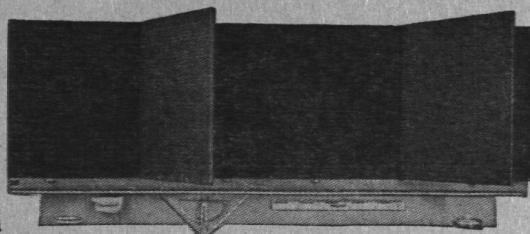
ERNST INGOLD & CO., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 51103

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorteile:



unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen

E. Knobel, Zug

Tel. (042) 42238

Zuger Wandtafeln seit 1914

Stud. phil. mit Praxis übernimmt

Aushilfe

an Sekundarschule. Ende Juni bis Ende Oktober 1964. Zuschriften an Chiffre 577 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

Optische Instrumente für den Unterricht

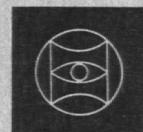


Leitz-Mikroskope - Prismenlupen - Stereomikroskope - Mikroprojektions-Einrichtungen - Epidiaskope

Schweizer Vertretung

W. Koch Optik AG Zürich

Bahnhofstraße 17
 Telefon 051 / 25 53 50



Metallarbeitereschule Winterthur

Wir fabrizieren Demonstrationsapparate für den Unterricht in

Mechanik
Wärmelehre
Optik
Magnetismus
Elektrizität
Schülerübungen

Bevorzugen Sie die bewährten schweizerischen Physikapparate.
 Permanente Ausstellung in Winterthur.



Herrn Walter Abächerli, Lehrer
Melchtal OW



Das führende Lichtbildhaus der Schweiz

mit der Riesenauswahl von über 20 000 Sujets aus allen Wissensgebieten.

Farbdias für alle Stufen des Unterrichts.

Gerne senden wir Ihnen das Bildmaterial zur Auswahl direkt in Ihre Schule.

Auf Wunsch erhalten Sie Ende Januar unsern neuen, 112 Seiten umfassenden Lehrmittelkatalog 1964.

LEHRMITTEL AG BASEL

Grenzacherstraße 110 Tel. (061) 32 14 53

Offizielle Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes (SSL)

1095 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen, bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit und stellen ein vornehmstes Stück bürgerlicher Selbsthilfe dar. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde

Zusammenschluß im

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Englisch in England

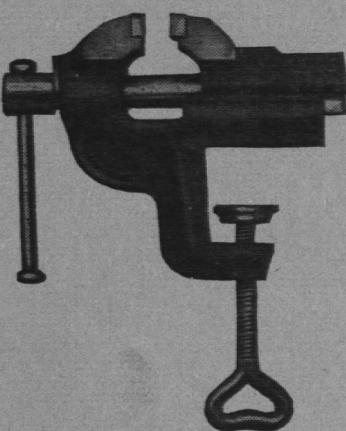
lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
**ANGLO-CONTINENTAL
SCHOOL OF ENGLISH**

In Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferienkurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45
Tel. 051/84 49 88 und 82 78 40., Telex 52 529



Alfa-Schraubstock

aus Baustahl
mit Klemmbügel in Backenbreiten von 50-80 mm
zum Anschrauben
40-180 m



P. PINGGERA

ZÜRICH 1

Maschinen und Werkzeuge
Löwenstraße 2
Telefon 051/23 69 74

Reigen- und Theater-Kostüme

in prima Ausführung und zu zeitgemäßen Leihpreisen durch

E. Jäger & Co.,

Nachfolger

A. H. Sprattler, St. Gallen

Kostümversandhaus gegr. 1881

Telephon (071) 22 79 36